



Ankündigung der Critical-Mass-Fahrten am Freitag, der Sternfahrt in Berlin, 28.05.2014 Berlin sowie neuer Funktionen für die Wegeheld-App

Berlin, 28.05.2014. Für mehr Bewegungsraum für Radfahrerinnen und Radfahrer sorgt nicht nur die Wegeheld-App mit den Erweiterungen „absolutes“ und „eingeschränktes Halteverbot“. Auch Tausende von Radfahrenden werden am Freitag wieder in vielen deutschen Städten bei den Critical-Mass-Aktionen für mehr Respekt und Gleichberechtigung im Verkehr radeln. Und am 1. Juni findet in Berlin die weltweit größte Fahrrad-Demo statt, mehr als 100000 Teilnehmer werden erwartet.

Seit vielen Jahren wird am letzten Freitag Abend in Deutschland Fahrrad gefahren: Zusammen, in einer größeren Masse, auf spontanen Routen, regelkonform nach §27 StVO. Die Teilnehmer zeigen, dass Radfahrer ganz normaler Verkehr sind und fordern ihr Recht auf gleichberechtigten respektvollen Umgang als Verkehrsteilnehmer ein. Im letzten Monat waren bundesweit mehr als 8000 Menschen bei den Critical-Mass-Rides dabei. An diesem Vatertags-Wochenende wird mit deutlich mehr gerechnet.

Wer Bilder für Fernsehen, Online oder Print für die schiere Masse an Radfahrern braucht – der sollte am Freitag in Hamburg oder Berlin vorbeischaun. Alle Orte und Termine sind zu finden unter <http://itstartedwithafight.de/critical-mass-deutschland/>. Außerdem findet am 1. Juni wieder die Fahrrad-Sternfahrt in Berlin statt, die weltweit größte Fahrrad-Demo mit mehr als 100000 Teilnehmern.

„Mehr freie Radwege und mehr Flächen für die praktischste und klimafreundlichste Form der Fortbewegung – das sind Ziele der Critical-Mass-Bewegung. Wir unterstützen diese Forderungen und helfen, wenn Polizei und Ordnungsamt tatenlos zusehen, wie die wenigen Radwege und Radstreifen zugeparkt werden“, so Heinrich Strößenreuther, Initiator der politischen Initiative Wegeheld-App für mehr freie Rad- und Gehwege.

„Wir waren überrascht, wie stark die Unzufriedenheit der Bevölkerung mit egoistischen Falschparkern und überforderten Ordnungsämtern ist, die gegen diese leider weit verbreiteten ‚Kavaliersdelikte‘ nicht genügend ankommen.“ Für die Wegeheld-App werden heute weitere Funktionen aufgespielt: Das Parken im absoluten oder eingeschränkten Halteverbot, vor und nach dem Fünf-Meter-Abstandsbereich vor Fußgängerüberwegen sowie in Einfahrten für Feuerwehr und Rettungssanitäter.

Über Wegeheld: Freie und sichere Wege sind ein Muss für attraktive, menschen- und klimafreundliche Städte. Um **mehr Fairness im Verkehr** zu erreichen, haben wir die kostenlose Smartphone-App „Wegeheld“ entwickelt. Die App wurde bereits 25 000 mal in Google Play herunter geladen. Jeder kann damit ein Fahrzeug, das seine Wege blockiert, mit wenigen Klicks in die Öffentlichkeit bringen. Wegeheld ist eine politische Initiative, angestoßen von dem Verkehrsberater Heinrich Strößenreuther, der seit 20 Jahren zu Verkehrs- und Energiefragen im Deutschen Bundestag, bei Greenpeace und der Deutschen Bahn arbeitete.

Die Wegeheld-App ist eine politische Initiative der Agentur für clevere Städte. Mehr dazu unter www.wegeheld.org

Agentur für clevere Städte
UG (haftungsbeschränkt)
Galvanistraße 10
10587 Berlin

Geschäftsführer
Heinrich Strößenreuther
Sitz Berlin, HRB 153487 B
Amtsgericht Charlottenburg

Gemeinnützigkeit in Prüfung

presse@clevere-staedte.de
www.clevere-staedte.de
0160 – 9744 2395